



555 Euro für das SOS-Kinderdorf

Jahrgang 2009/I der Bayreuther Juristen spendet Erlös des Examensballs

Bayreuth (UBT). „Damit investieren Sie sinnvoll in die Zukunft unserer Kinder. Sie werden es nicht bereuen.“ Erfreut zeigte sich der Leiter des SOS-Kinderdorfs in Immenreuth, Alfred Schuster, über eine Spende in Höhe von 555 Euro, die Jura-Absolventen der Universität Bayreuth ihm jetzt überreichten.

Der Jahrgang 2009/I der Bayreuther Juristen hatte einen rauschenden Examensball in der Bayreuther Stadthalle gefeiert. Mit dem an diesem Abend erzielten Überschuss, so entschieden die Absolventen, wollten sie etwas Gutes zu tun. Und das Organisationsteam des Jahrgangs war sich schnell einig: Das SOS-Kinderdorf in Immenreuth ist der richtig Adressat für die Spende.

Bei der Spendenübergabe gab Alfred Schuster, Leiter der Einrichtung, den Vertretern des Organisationsteams einen Überblick über die Arbeit des SOS-Kinderdorfs. Dort leben in neun Kinderdorffamilien derzeit jeweils bis zu fünf Kinder unter der Obhut einer Kinderdorfmutter und weiterer Erzieher. Zusätzlich leisten zwei Wohngruppen und eine Heilpädagogische Tagesgruppe ergänzende Hilfen. Eine weitere Wohngruppe sei nach Bayreuth und eine Tagesgruppe nach Tirschenreuth ausgelagert. Mitarbeiter der ambulanten, flexiblen Hilfen stünden den Kindern, Jugendlichen und ihren Familien unterstützend und beratend zur Seite. „Gegenwärtig werden im SOS-Kinderdorf Oberpfalz über 90 Kinder und Jugendliche betreut“, so Schuster.

Begonnen habe die Geschichte des SOS-Kinderdorfs Oberpfalz im Frühjahr 1963 mit einer Spende der Fabrikantenfamilie Trassl/Dr. Sieber: ein 20.000 Quadratmeter großes Grundstück sei dem Verein mit der Bitte übergeben worden, ein neues SOS-Kinderdorf zu errichten. „1967 sind die ersten Kinderdorffamilien eingezogen. Seitdem

wird das SOS-Kinderdorf für über 400 Kinder eine Heimat und ein Zuhause“, ließ Schuster die Geschichte des Kinderdorfs Revue passieren.

Nach wie vor seien SOS-Kinderdörfer auf Spenden angewiesen, um ihre Betreuung in dieser Qualität aufrechtzuerhalten. „Umso mehr freuen wir uns, wenn Absolventen der Universität Bayreuth unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen“, sagte Schuster.



Auf Spenden angewiesen und deshalb erfreut über die Unterstützung der Bayreuther Juristen, sind die Kinder und Mitarbeiter im SOS-Kinderdorf.

Kontakt:
Pressestelle der Universität Bayreuth
Frank Schmäzle
Telefon 0921/555323
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de